

## Elterninformation zur Wahl der Fächer der Differenzierungsstufe 8

*„Griechisch ist ... zu nichts nutze, eine tote Sprache, zu schwer“?*

- ✓ *Alle Sprachen sind schwer, aber Sprachkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation.*

Nur auf dem Gymnasium hat man die Chance, mehr als zwei Sprachen zu lernen, und nur auf dem Neuen Gymnasium Bochum (NGB) hat man in Bochum die Chance, Griechisch zu lernen. Die griechischen Buchstaben sind schnell gelernt. Viele Fremdwörter des Deutschen kommen aus dem Griechischen (Astronaut, Diskothek, Telefon, Auto u.v.m.).

- ✓ *Griechisch hörte nie auf, gesprochen zu werden.*

Griechisch ist eine der wenigen Sprachen mit einer 3000jährigen kontinuierlichen Sprachentwicklung. Altgriechisch ist auch ein Schlüssel für Neugriechisch, das in einer AG noch weiter vertieft werden kann. Auf einer in der Oberstufe angebotenen Reise nach Griechenland können die Schüler ihre Kenntnisse anwenden. Die Wahl des Griechischen bedeutet nicht den Verzicht auf moderne Fremdsprachen, die in der Oberstufe und im Ausland erlernt werden können. Die Möglichkeit, Griechisch zu erlernen, hat man nicht so häufig.

- ✓ *Griechisch steht für eine Bildung ohne Verfallsdatum und ist eine sehr gute Voraussetzung für ein „Lernen für Europa“.*

Keiner weiß, was der Arbeitsmarkt in ein paar Jahren erfordert oder verlangt. Altgriechisch kann man nicht unmittelbar zu etwas „gebrauchen“. Griechisch bedeutet Persönlichkeitsbildung statt Berufsausbildung, Gewissensbildung statt Wissensanhäufung. Im Altgriechischunterricht beschäftigen sich die Schüler mit existentiellen Fragen, lernen die geistigen Ursprünge Europas kennen. Dadurch verschaffen sie sich einen Zugang zum Fundament unserer europäischen Kultur und zu zentralen Texten des Mythos, der Literatur, der Geschichtsschreibung, der Politik, der Philosophie und des Theaters: In Homers Ilias und Odyssee begegnen sie dem zornigen Achill und dem trickreichen Odysseus, an Sophokles' Ödipus oder an Herodots Kroisoslegende lernen sie, wie unsicher und beschränkt menschliches Wissen und Glück ist. Am Melierdialog des Thukydides können Schüler eindringlich die Problematik der Macht als Recht des Stärkeren erkennen. Mit Thales fragen sie nach dem Anfang der Welt, mit Sokrates kümmern sie sich um den Menschen und seine Seele. Schon Richard von Weizsäcker sagte, nur alle 2000 Jahre werde ein Platon geboren. Aristophanes' Komödien bieten den Schülern derbe Komik, Sappho und Alkaios wunderschöne Lyrik. Die Originalsprache des Neuen Testaments ist Altgriechisch: „Evangelium“ bedeutet „frohe Botschaft“.

Das Graecum ist Voraussetzung für ein Studium der Religion, des Lateinischen, der Archäologie, für verschiedene Promotionsstudiengänge (bspw. Philosophie), teilweise Ersatz für das Latinum und nützlich für das Verständnis medizinischer und wissenschaftlicher Fachtermini. Bei Bewerbungen kann es ein Kriterium sein, das einen von anderen unterscheidet. Griechisch wird in der Regel dreistündig unterrichtet. Das bedeutet eine Entlastung des vollen Stundenplans der Mittelstufe. Das Graecum erwerben die Schüler bei ausreichenden Leistungen am Ende der Q1. Wir unterrichten mit dem 2012 erschienenen Lehrbuch „Xenia“, das schülerorientiert schon mit Abschluss der 9. Klasse einen Überblick über die griechische Literatur, Geschichte und Kultur vermittelt. Natürlich können die Schüler mit Griechisch auch die fortgeführte Fremdsprache als Pflichtbindung im Abitur abdecken und es als Abiturfach wählen.

Weitere Informationen:

<http://www.altphilologenverband.de>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [aretzsusanne@gmail.com](mailto:aretzsusanne@gmail.com)

